

BAU

sFr. 7.80
€ 5.—

3/2003

Die aktuelle Bau-Fachzeitschrift

info

Im 9. Jahrgang

Industrie- und Verwaltungsbau



Bixi Systems



*für Personaldaten und
Sicherheit*

Bixi Systems

Das neue Geschäftshaus der Bixi Systems AG in Mels

Das neue Geschäftshaus der Bixi Systems AG in Mels

Bericht des Architekten

Im Oktober 2000 wurden wir von der Bauherrschaft mit den Planungsarbeiten für den Neubau beauftragt.

Bei der Suche nach geeignetem Bauland waren nachfolgende Kriterien entscheidend: Verkehrstechnische Erschliessung, Zentrumsnähe, Reklamemöglichkeit, Besonnung, Preis und Parzellengrösse.

Das als Rahmen gesetzte Raumprogramm mit entsprechender Erweiterungsmöglichkeit bedingte eine Parzellengrösse von 3600 m². Glücklicherweise verkaufte die Gemeinde Mels im Rahmen der aktiven Wirtschafts- und Standortförderung Gewerbeland in der Zone WG4 im Gebiet Schwarzacker Mels. Die in Autobahnnähe gelegene Parzelle erfüllte alle wesentlichen Kriterien.

Im Anforderungskatalog der Bauherrschaft waren die für uns wichtigen Definitionen aufgeführt:

- Freundlicher heller Zugang
- Offenheit nach innen und aussen die verwendeten Materialien sollen Technik widerspiegeln
- Zweckmässigkeit durch effiziente Abläufe erreichen
- umweltbewusster Einsatz von Materialien und Ressourcen
- ausbaufähig und industriegerechte Kosten
- 40 Arbeitsplätze mit entsprechenden Lagerräumen
- 4 Garagen für Servicefahrzeuge
- 35 Parkplätze

Bixi Systems 

für Personaldaten und Sicherheit



Projekt

Die oben erwähnten Kriterien wurden von uns ernst genommen :

Der Besucher wird über eine aus Chromstahl und Holz erstellte Brücke zum Eingangsportal geleitet. Die Glasfassade, welche sich im Wasser spiegelt, verbindet Ökologie und High-Tech. Im Eingangsbereich wird nebst kühl wirkenden, anthrazitfarbenen Bodenplatten, Weissputz und Chromstahl verwendet. Ein den

Besucher leitendes Farbband führt zur Empfangsanlage, welche im Rot der Bixifarben gestaltet ist.

Der erstellte Winkelbau wurde als Ständerbau in Beton erstellt. Mit einer Tragfähigkeit der Decken von 500kg/m² kann das Gebäude jederzeit auch einer anderen Nutzung dienen. Die flexiblen Trennwände, welche immer wieder durch Glaseinsätze unterbrochen sind, sowie eine mittels Brüstungskanälen und Ständerlampen raumunabhängige Elektroinstallation garantieren eine höchstmögliche Flexibilität.

Auf der ökologischen Seite wurden die Fassade und das Dach mit Flumroc-Isolation in einer Stärke von 16 bis 20 cm gedämmt. Durch das Begrünen des Daches und das Ableiten des Regenwassers in den Teich soll möglichst wenig Wasser in die Kanalisation geführt werden. Die computergesteuerte natürliche Belüftung sorgt für eine gute Raumluft und im Sommer um eine bis zu 4°C tiefere Raumtemperatur. Damit auch etwas für die Fitness getan wird, wurde bewusst auf eine Liftanlage verzichtet.

Auf einer netto Fläche von 1450 m² und einem umbauten Volumen von 6900 m³ wurden 40 hochwertige Arbeitsplätze erstellt. Das Raumprogramm beinhaltet im 1. Obergeschoss eine Cafeteria mit Küche, drei Grossraumbüros, ein Einzelbüro, einen Computerraum, zwei WC-Anlagen und ein Putzraum. Im Erdgeschoss



befindet sich der Empfang, ein Compactusarchiv, drei Materiallager, zwei Grossraumbüros, zwei WC-Anlagen, eine Dusche und die Anlieferung mit Spedition. Die zwei Geschosse sind über zwei Treppenhäuser verbunden. Im Aussenbereich wurden vier Garagen und ein Veloraum realisiert.

Wir sind überzeugt, dass mit diesem Bau, ein den Bedürfnissen der Firma Bixi Systems angepasstes Gebäude erstellt wurde. Die gestellten Anforderungen konnten weitgehend erfüllt werden.

Dank

Wir danken der Bauherrschaft für ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit während der ganzen Bauzeit. Den beteiligten Ingenieurbüros und Handwerkern danken wir für die fachlich und terminlich hochstehende Arbeit. Ebenfalls lassen wir der Gemeinde Mels für die speditive Erledigung des Baugesuches und der zur Verfügungstellung des Baulandes ein herzliches Dankeschön zukommen.

Das vom Inhaber Bruno Schlegel im Jahre 1991 gegründete Architekturbüro realisierte in den letzten Jahren verschiedene anspruchsvolle Bauten im öffentlichen und privaten Bereich. Das erklärte Bestreben nebst Formschönheit auch effiziente und kostengünstige Bauten zu erstellen hat dem Architekturbüro auch überregionale Aufträge eingebracht. Kundennähe und persönliche Betreuung haben einen hohen Stellenwert. Unter der Internetadresse www.schlegelarchitektur.ch können Beispiele erstellter Bauten begutachtet werden.

Schlegel Bruno
Architektur GmbH
 Bahnhofstrasse 53 E
8887 Mels
 Tel. 081 723 73 28
 Fax 081 723 73 41

Baubericht des Bauherrn

Just zum 10-jährigen Firmenjubiläum hat Bixi Systems AG mit einem feierlichen Weihnachtsessen, zu dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Partnern eingeladen waren, ihr neues Geschäftshaus eingeweiht und ihm reales Geschäftsleben eingehaucht. Ganz im Sinne von «Arbeit darf auch Spass machen» zeigte Geschäftsführer Louis Moser mit einer eindrucklichen Diashow die wesentlichen Glanzlichter und Schlüsselerlebnisse der Bauleute während der zehnmonatigen Bauzeit auf, und dankte Architekt und Unternehmern für die fachmännische und termingetrene Arbeit. Auf der Suche nach grösseren Geschäftsräumlichkeiten kristallisierte sich immer mehr heraus, dass mit der Idee eines eigenen Geschäftshauses die gesteckten Ziele optimal erfüllt werden konnten. Der neue Geschäftssitz sollte sich optimal in das Unternehmensleitbild einfügen und die Unternehmenstätigkeit im Sinne von Innovation und HighTech unterstreichen.

Offenheit und «Sich Willkommen und wohl fühlen» sind Grundsätze im Unternehmensleitbild der Bixi Systems AG. Sie nehmen sowohl für Mitarbeiter und Kunden einen hohen Stellenwert ein. Dieser Anspruch wurde vom Architekten in optimaler Weise schon beim Haupteingang umgesetzt. Eine leicht geschwungene Brücke führt vom Aussenbereich über ein Biotop zu dem klar technisch gehaltenen Innenbereich des Gebäudes. Sie symbolisiert den Brückenschlag zwischen Natur und Technik – ein Spannungsfeld, in dem wir alle heute täglich leben. Der Besucher wird vom Eingang optisch weitergeführt zum Empfang. Eine elegant kühl gehaltene Treppe verbindet den Eingangsbereich im Erdgeschoss mit dem ersten Obergeschoss. Die Beschränkung auf wenige in sich abgestimmte Farben mit hellen Wänden und Decken und antrazit gehaltenen Türen und Bodenplatten verleiht der Innenarchitektur eine angenehme, technische Frische.



Der sorgsame Umgang mit den natürlichen Energieressourcen wird unterstrichen durch die überdurchschnittliche Wärmedämmung. Sie wird ergänzt durch die natürliche Belüftung des Geschäftshauses, welche ohne Fremdenergie einen optimalen Luftaustausch gewährleistet. Decken, Böden und Wände dienen als natürliche Temperaturspeicher und sorgen zu allen Jahreszeiten für ein angenehmes Raumklima. Speziell im Sommer sorgt die Nachtauskühlung – die gezielte Abkühlung dieser Temperaturspeicher während der Nacht – auch ohne Klimaanlage für optimierte Raumtemperaturen. Eine Wetterstation auf dem Dach, ausgerüstet mit Wind-, Regen- und Temperaturmessung, versorgen den dafür zuständigen Rechner mit den erforderlichen Klimawerten. Nicht zuletzt mussten diese Rahmenbedingungen mit einer wirtschaftlichen Bauweise in Einklang gebracht werden, denn die entstehenden Arbeitsplätze sollten dem lokalen Preisvergleich für technisch orientierte Büroräumlichkeiten standhalten.



Auf einen Blick

| | |
|----------------------|----------------------------|
| Gebäudemasse | 28,84 m x 36,10 m x 7,50 m |
| Bruttogeschossfläche | 1550 m ² |
| SIA | 6900 m ³ |
| Betonverbrauch | 1600 m ³ |
| Stahlverbrauch | 140 t |
| Parzellenfläche | 3600m ² |
| Gasheizung | 11–44 kW |

Projektphasen

| | |
|--|----------------------|
| Vorprojekt | Januar bis März 2001 |
| Projektphase | März bis Mai 2001 |
| Baubewilligung | Sept. 2001 |
| Ausführungspläne Spezialisten Offerten | Sept. bis Dez. 2001 |
| Baubeginn | 28. Jan. 2002 |
| Rohbauvollendung | 10. Juni 2002 |
| Aufrichte | 27 Sept 2002 |
| Bezug | 1. Dez 2002 |



Die Innenarchitektur von Büros und technischen Arbeitsplätzen ist durchgehend einheitlich gehalten. Arbeitsprozesse und Materialflüsse konnten im Erd- und Obergeschoss optimal aufeinander abgestimmt werden, mit dem Resultat von kurzen Kommunikations- und Transportwegen. Die technische Ausrichtung des Unternehmens wird durch die offene Verlegung der Trassés für die elektrischen Installationen unterstrichen. Helle Decken und Wände ergeben helle, lichterfüllte und ruhige Arbeitsplätze – eine Voraussetzung, damit Mitarbeiter sich wohl fühlen und ihre Fähigkeiten voll ausspielen können. Im ganzen Unternehmen geht es um Teamarbeit, Innovation und Kooperation. Und genau diese Motive unterstreicht die gelungene Architektur: Inneres und Äusseres widerspiegeln eine Unternehmenskultur, welche Arbeitsstimmung, Motivation und Identifikation der Mitarbeiter fördert. Für ein Unternehmen, welches als namhafter Hersteller von Zutrittskontrollsystemen auftritt, musste auch der geregelte Zutritt zu den Räumlichkeiten konzeptionell berücksichtigt werden. Mit der Aufteilung in Kunden- und Geschäftsbereiche konnte der Widerspruch zwischen Offenheit und Sicherheit sauber gelöst werden. Im Gegensatz zum für Besucher offenen Kundenbereich werden zu den Geschäftsräumen nur berechtigte Mitarbeiter zugelassen. Die Türen wurden mit dem mechatronischen Einsteckschloss seLock bestückt, welches sich durch eine hohe Ergonomie und ein sehr ansprechendes Design auszeichnet. Mit der Konzeption des Gebäudes wurde das Architekturbüro Schlegel Architektur in Mels beauftragt. In enger Zusammenarbeit und einer gut einjährigen Planungsphase entstand ein überzeugendes Konzept: Ein modernes, zweigeschossiges Gebäude in technischem Outlook mit Metallfassade, welche Kontraste in Bezug auf Farbe und Oberfläche zu setzen vermag. Es bietet Platz für 40 Arbeitsplätze mit Ausbaureserven bis auf 80 Arbeitsplätze.



Bixi Systems AG

Die Geschichte des Unternehmens geht auf das Jahr 1980 zurück. In der damaligen Firma «Werner Bigler AG, Sicherheitstechnik, in Mels» wurden die ersten kombinierten Systeme für die Zutrittskontrolle und Zeitwirtschaft entwickelt. 1986 wurde dieses Unternehmen in die Hasler AG integriert.

Seit dem 1. Oktober 1992 ist Bixi Systems AG ein selbständiges Unternehmen, hervorgegangen durch ein Management-buy-Out (MbO) des Produktbereiches «Informationssysteme» der Ascom Telematic AG. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Mels und je einer Geschäftsstelle in Le Mont-sur-Lausanne und in Liestal ist seit vielen Jahren auf Verkauf, Entwicklung, Fabrikation und Unterhalt von Zeitwirtschafts- und Zutrittskontrollsystemen spezialisiert. Es zählt heute über 40 Mitarbeitende.

Bixi Systems gehört in der Schweiz zu den grössten und kompetentesten Anbietern für komplexe Zutrittskontroll- und Zeitwirtschaftssysteme. Die Applikationssoftware Galaxy kann auf allen aktuellen Windowsumgebungen eingesetzt werden und wird laufend auf den neusten Stand der Technik weiter entwickelt. Sie ist in Module unterteilt, die alle auf die gemeinsame Datenbankstruktur und die

gleichen Personaldaten zurückgreifen. Die Module umfassen unser Kerngeschäft für Betriebsorganisations- und Sicherheitslösungen.

GalaxyPASS

für die Zutrittskontrolle und das Türmanagement

GalaxyTIME

für die Personalzeiterfassung und -bewirtschaftung

GalaxyWORK

für die Projektzeitbewirtschaftung

GalaxyPLAN

für die flexible Personaleinsatzplanung

Als Keyplayer in seinem Bereich weist Bixi namhafte Referenzen aus allen Branchen auf und ist im speziellen bei Banken, Versicherungen und Verwaltungen der richtige Ansprechpartner.

Bixi Systems 

für Personaldaten und Sicherheit

Bixi Systems AG

für Personaldaten und Sicherheit

Grossfeldstrasse 3

8887 Mels

Tel. 081 725 08 00

Fax 081 725 08 80

www.bixi.ch

